

„Sexuelle Bildung für alle“

Fortbildung für Studierende und Pädagog*innen



September 2026 – Januar 2027

Fachstelle für Aids-Prävention und Sexualpädagogik

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.



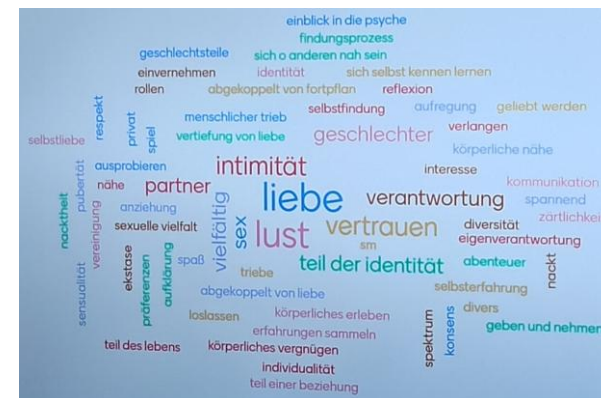
Warum ist sexuelle Bildung so wichtig?

„Sexualität ist ein existenzielles Grundbedürfnis des Menschen und ein zentraler Bestandteil seiner Identität und Persönlichkeitsentwicklung. Sexualität umfasst sowohl biologische als auch psychosoziale und emotionale Dimensionen.“ (BZgA 2016, Rahmenkonzept zur Sexuaufklärung. Köln)

Sexuelle Bildung trägt dazu bei, dass junge Menschen ein gesundes Verhältnis zu ihrer eigenen Sexualität entwickeln und befähigt werden, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen. Es geht in der sexuellen Bildung darum, - Wissen zu vermitteln, - Vielfalt zu leben und wertzuschätzen, - Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen, zu benennen und besprechbar zu machen, um seine Sexualität selbstbestimmt und konsensuell leben zu können.

Gerade in der Pubertät gibt es bei Jugendlichen große Verunsicherungen zu vielen Fragen rund um ihren Körper, Sexualität und Beziehung, Verliebt sein sowie sexuelle Orientierung und Identität. Daher brauchen sie kompetente Ansprechpersonen und Vorbilder und verlässliche/gute Quellen, um Antworten auf ihre Fragen zu bekommen.

Daher bieten wir in dieser Fortbildung die Möglichkeit, sich mit der eigenen Haltung zu Themen der Sexualität zu beschäftigen und neben den thematischen Inhalten eine Auseinandersetzung mit der Rolle als Lehrkraft/Pädagog*in und Vertrauensperson.



Zeitstruktur und Inhalte: September 2026 - Januar 2027
(insg. 40 Zeitstunden)

Kennenlernetreffen: 22.09.26 (14-18 Uhr)

Kennen lernen, Rahmenklärung und Projektablauf
Aspekte von Sexualitäten, Psychosexuelle Entwicklung

Kompaktveranstaltung: 05.-07.10.26 (Haus Venusberg Bonn)

Sexualität und Sprache
Werte/Normen/Haltung, Selbstreflexion
Konkreter Aufbau einer sexualpädagogischen Veranstaltung
Soft Skills: Didaktik, Gruppendynamik, Methoden, Vorgaben des Arbeitgebenden
Lebenswirklichkeit Jugendlicher
Vorbereitung und Durchführung: eigene Methode, eigenes Projekt
Prävention sexualisierter Gewalt
Basiswissen und Methoden: Körper, Fruchtbarkeit und Verhütung, STI

Tagesveranstaltung im November: 03.11.26 (10-17 Uhr)

Sexuelle Vielfalt und geschlechtliche Identität
Referentin: Wibke Korten Fachstelle „gerne anders“

Tagesveranstaltung im Dezember: 09.12.26 (10-17 Uhr)

Umgang mit Pornographien
Sexualität und Religion

Tagesveranstaltung Januar 2027: 14.01.27 (10-17 Uhr)

Austausch über offene Fragen und Themen
Eigenes Ausprobieren: Beantwortung der Fragen von Jugendlichen
Auswertung und Einzelreflexion

Das Kennenlernetreffen und die Tagesveranstaltungen sind in den Räumen des Caritasverbandes für die Stadt Bonn e.V. geplant.
Die Kompaktveranstaltung findet mit Übernachtung im Haus Venusberg statt.

Kosten 250,- € (Studierende)
500,- € (Pädagog*innen)
(Inkl. 3-Tagesveranstaltung mit Übernachtung und Verpflegung)

Teilnehmer*innenzahl: 14

Teilnahmebedingung

Abgeschlossene pädagogische/erzieherische Ausbildung oder mindestens zweites Semester (Lehramt- oder Pädagogikstudium)
Leben und/oder Arbeiten/Studium im Großraum Bonn

Einige Teilnehmende haben auch die Möglichkeit nach der Fortbildung als Honorarkraft für unsere Fachstelle tätig zu werden und vorab auch zu hospitieren.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 29.05.2026 über



Referent*innen der Fachstelle für Sexualpädagogik und Aidsprävention

Inken Ludewig (sie/ihr): Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin (gsp)

Markus Steiner (er/ihm): Dipl. Sozialpädagoge, syst. Berater (DiCV)



Gerne sind wir für Rückfragen erreichbar unter:

sexualpaedagogik@caritas-bonn.de 0228 108252 oder 015237692244